

# Niederschrift

## über die Sitzung des Betriebsausschusses



Sitzungs-Nr. : **Betr.A/028/14-20**  
Sitzungs-Tag: **11.07.2018**  
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Schützenanger 4,  
Stadthalle, re. Seitensaal**

Beginn der Sitzung: **18:30 Uhr**  
Ende der Sitzung: **19:45 Uhr**

### **Vorsitzender:**

Giefers, Raimund

### **CDU:**

Anke, Frederik

Disse, Ulrich

Groppe, Thomas

Menke, Hartwig

Simon, Dirk

Wulff, Michael

Vertretung f. Ratsfrau Filomena Cardamone

### **SPD:**

Beineke, Elisabeth

Heller, Manfred

Multhaupt, Dirk

### **UWG/CWG:**

Rissing, Robert

Tobisch, Johannes

Vertretung für Ratsherrn Erwin Volkhausen

### **Bündnis90/DIE GRÜNEN:**

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

### **Von der Behördenleitung nehmen teil:**

Frischemeier, Peter

### **Von der Verwaltung nehmen teil:**

Münstermann, Christof

Potthast, Verena

Schlenhardt, Dominik

Nolte, Ulrike

Willeke, Bernd

Schriftführerin

zu TOP 1

## Öffentliche Sitzung

- |   |                   |
|---|-------------------|
| <b>1. Bäder der Stadt Brakel; zukünftige Öffnungszeiten nach durchgeführter Organisationsuntersuchung</b><br>Berichterstatter: StAI Gehle | 738/2014<br>-2020 |
| <b>2. Wasserversorgungskonzept der Stadt Brakel</b><br>Berichterstatter: techn. Betriebsleiter Münstermann                                | 752/2014<br>-2020 |
| <b>3. Erwerb eines gebrauchten VW-Transporters für das Wasserwerk</b><br>Berichterstatter: techn. Betriebsleiter Münstermann              | 757/2014<br>-2020 |
| <b>4. Bekanntgaben der Verwaltung</b>   |                   |

Der **Ausschussvorsitzende Raimund Giefers** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Punkt

**TOP 3** - Erwerb eines gebrauchten VW-Transporters für das Wasserwerk **einstimmig** erweitert.

Im nichtöffentlichen Teil wird der Punkt

**TOP 5.2** – Städtische Wegeteilfläche „Im Oberdorf“ von Bökendorf **einstimmig** abgesetzt, da, das Wegeeinziehungsverfahren noch durchgeführt werden muss.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

## Öffentliche Sitzung

- |   |                   |
|---|-------------------|
| <b>1. Bäder der Stadt Brakel; zukünftige Öffnungszeiten nach durchgeführter Organisationsuntersuchung</b><br>Berichterstatter: StAI Gehle | 738/2014<br>-2020 |
|---|-------------------|

Der Ausschussvorsitzende Raimund **Giefers** gibt bekannt, dass seitens der UWG/CWG-Fraktion noch ein schriftlicher Antrag in der Angelegenheit eingegangen war. Dieser wurde den Mitgliedern entsprechend zugeleitet.

Das umfangreiche Gesamtkonzept werde digital im Ratsinformationssystem zur Einsicht bereitgestellt. Er gibt weiterhin den Hinweis, dass der für das Bäderwesen zuständige Mitarbeiter Andreas **Gehle** derzeit erkrankt sei.

Ratsherr **Tobisch** stellt anschließend seitens der UWG/CWG-Fraktion den Antrag, diesen TOP von der Tagesordnung abzusetzen und in der Sitzung am 13.09.2018 erneut zu verhandeln.

StOVR **Frischemeier** richtet vor der Abstimmung noch die Bitte an die Mitglieder, Sachanträge unbedingt frühzeitiger einzureichen, um der Verwaltung so auch die Möglichkeit zu bieten, Stellung zu beziehen. Gerade wenn es sich um sehr umfangreiche Anfragen handelt, sollten diese möglichst vor der Ladungsfrist (im Hinblick auf die Sitzung am 13.09. somit Ende August) in der Verwaltung vorliegen.

### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss beschließt **einstimmig**, die Angelegenheit in die Sitzung des Betriebsausschusses 13. September 2018 zu beraten und beschließen.

## **2. Wasserversorgungskonzept der Stadt Brakel**

Berichterstatter: techn. Betriebsleiter Münstermann

752/2014  
-2020

In dieser Angelegenheit erteilt der Ausschussvorsitzende dem technischen Betriebsleiter Christof **Münstermann** das Wort.

Herr **Münstermann** gibt einen detaillierten Überblick über das Wasserversorgungskonzept der Stadt Brakel anhand einer Präsentation. Er geht im Einzelnen auf die wichtigsten Kernaussagen des Konzeptes ein.

Ratsherr **Menke** fragt an, ob das Wasserversorgungskonzept ebenfalls Aussagen über zukünftige Entwicklungen treffe. Dipl.-Ing. **Münstermann** erklärt, dass hier der Unterschied zum Abwasserbeseitigungskonzept liege, bis dato werden im Wasserversorgungskonzept keine zukunftsprognostizierenden Aussagen getroffen, es sei aber durchaus denkbar, dass dieser Aspekt künftig noch berücksichtigt werde. Zu weiteren Anfrage des Ratsherrn **Menke** teilt er mit, dass das Wasserversorgungskonzept nicht mit der Wasserkoperation abgestimmt werde. Diese arbeite in Eigenregie mit dem Hauptziel des Trinkwasserschutzes im Hinblick auf einen möglichst geringen Nitratgehalt.

Auf Anfrage des Ratsherrn **Simon** teilt Dipl.-Ing. **Münstermann** mit, dass ein Austausch der noch vorhandenen 4 Kilometer Asbestzementrohrleitungen nach und nach erfolge. Er verweist in diesem Zusammenhang auf eine heute zu beschließende Auftragsvergabe.

Die Anfrage des Ratsherrn **Tobisch** im Hinblick auf die Größe des geplanten Trinkwasserhochbehälters teilt Dipl.-Ing. **Münstermann** mit, dass dieser um ca. 1000 m<sup>3</sup> größer gebaut werden müsse, sofern das Projekt „zentrale Enthärtung“ in die Tat umgesetzt werde.

## **Beschluss:**

Das vorliegende Wasserversorgungskonzept wird zur Kenntnis genommen und **einstimmig** beschlossen.

### **3. Erwerb eines gebrauchten VW-Transporters für das Wasserwerk**

Berichterstatter: techn. Betriebsleiter Münstermann

757/2014  
-2020

Der Ausschussvorsitzende Raimund **Giefers** gibt bekannt, dass für das Wasserwerk der Kauf eines zusätzlichen Fahrzeuges erforderlich werde und erteilt Dipl.-Ing. **Münstermann** das Wort.

Dieser geht kurz auf den erhöhten Arbeitsanfall für den Tausch der Wasseruhren und die damit verbundene Neueinstellung im Wasserwerk ein. Die Neubeschaffung eines Fahrzeuges war eigentlich für das kommende Jahr vorgesehen, werde aber in jedem Fall jetzt schon als sinnvoll und notwendig angesehen, um die aktuell anstehenden Aufgaben erledigen zu können.

Christof Münstermann fügt hinzu, dass derzeit noch externe Firmen in sehr geringem Umfang am Zählerwechsel beteiligt seien, im kommenden Jahr werde der Austausch dann nur noch in Eigenregie erfolgen.

Ratsherr **Simon** sieht hier ebenfalls den positiven Effekt, dass die Mitarbeiter des Wasserwerkes sich entsprechend ausweisen können und so den Kunden die Sicherheit geboten werden kann, sich vor Trickbetrügern zu schützen.

## **Beschluss:**

Es wird **einstimmig** beschlossen, das aktuell angebotene bzw. im Bedarfsfall ein gleichwertiges Fahrzeug im Rahmen einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von maximal 18.067,23 € netto zu beschaffen.

### **4. Bekanntgaben der Verwaltung**

Bekanntgaben liegen nicht vor.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung.

*gezeichnet Unterschriften*

Raimund Giefers  
(Ausschussvorsitzender)

Ulrike Nolte  
(Schriftführerin)